

Theaterbesuch "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" am Mi, den 21. November 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

passend zur Vorweihnachtszeit und zum Lernplan in Deutsch (Thema „Märchen“) werden wir mit allen Kindern im Jahrgang 5 am Mittwoch, dem 21.11. 2018 gemeinsam mit allen Schüler*innen und Kolleg*innen in die Comedia Colonia gehen.

Dazu haben wir 118 Karten à 5,-€ pro Person reserviert. Bitte geben Sie Ihren Kindern in den nächsten Tagen 5,-€ mit, damit die Stammgruppenleiter*innen das Geld entsprechend einsammeln können.

Bitte beachten Sie: Wenn Ihr Kind kein KVB-Schülerticket hat, dann geben Sie Ihrem Kind am Tag selbst das Geld für die Fahrkarte mit (Zone 1b, Kind = 3,20 für Hin- und Rückfahrt).

Das Stück selbst beginnt um 11:00 Uhr und dauert ca. 60 Minuten, so dass wir gegen 13:00- 13:30 Uhr zurück in der Schule sein können, um noch zu Mittag zu essen.

Auf der nächsten Seite finden Sie die Beschreibung zum Theaterstück.

Mit herzlichen Grüßen

Anika Engel, stv. Schulleiterin

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Das Familienstück zu Weihnachten in der Bühnenfassung von Uli Jäckle (6+)

Aschenbrödel leidet nach dem Tod ihres Vaters unter ihrer neuen Familie. Arbeiten, Öfen kehren, keine Zeit raus zu gehen, zu reiten, zu jagen. Eines Tages lädt der Hof zum Ball, der Prinz soll vermählt werden. Während die Schwester ein neues Kleid bekommt, muss Aschenbrödel Erbsen von Linsen trennen: Es scheint aussichtslos. Doch dann fallen drei Zauber-Haselnüsse geradezu vom Himmel, mit deren Hilfe es ihr gelingt, nicht nur den Respekt und die Liebe eines Prinzen, sondern auch ihre Freiheit zu erobern.

Die deutsch-tschechische Verfilmung von „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ aus dem Jahr 1973 ist einer der erfolgreichsten Märchenfilme aller Zeiten und machte aus dem Märchen einen zeitlosen Klassiker. Inzwischen gehört er zu Weihnachten wie Kerzenlicht und der Duft von Tannennadeln. Uli Jäckle hat eine sehr heutige und dynamische Bühnenfassung erstellt, die vor allem durch Komik und Wortwitz besticht.

Mit Klaus Schweizer und den Studierenden der Arturo Schauspielschule Köln: René Bubentzer, Luisa Cichosch, Nadine Hanan Gröger, Kaja Hansen, Lea Marie Meier, Veronika Pammer, Jonathan Platzen, Chris Carsten Rohmann, Klara Schlögl, Magdalena Suckow, Julia Trelle, Tim Vanwersch, Laura Vorgang, Angelina Weizel

Ausstattung. Anja Müller

Regie. Manuel Moser

Dramaturgie. Katja Winke

Musik. Öğünç Kardelen

Nach dem gleichnamigen tschechisch-deutschen Märchenfilm von Václav Vorlíček und František Pavlíček

Mit der Musik von Karel Svoboda

PREMIERE am 17. November 2018